



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

09.11.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Determann
Telefon: 492-6740
Determann@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

B-Plan Nr. 415 Wolbeck Nord, Freizeitflächen Holtrode und Wegeverbindung Piepenbach,
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

16.11.2021 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1) Die Freizeitflächen nördlich Holtrode werden um einen Pumptrack für kleinere Kinder (Plan Nr. K 296.20) ergänzt.
- 2) Die Freizeitflächen nördlich Holtrode werden um eine Stellplatzanlage für Besucherinnen und Besucher (Plan Nr. K 296.19) ergänzt.
- 3) Die Wegeverbindung südlich „Am Borggarten“ zur Querung des Piepenbaches (Plan Nr. G 233.6) wird fertig gestellt.
- 4) Der Verbindungsweg vom „Am Borggarten“ zur Brücke über die Angelbrücke am Achatius-Haus wird asphaltiert und beleuchtet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4260	ÖG/ KSP Wolbeck Nord B-Plan 415			
Auszahlungen			2021	270.000	
Summe Produktgruppe 1301				270.000	

Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			Verbindungsweg Am Borggarten - Angel
Investitionsmaßnahmen	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2022	20.000	Asphaltierung
Investitionsmaßnahmen	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2022	70.000	Adaptive Straßenbeleuchtung
Summe Produktgruppe 1201				90.000	
Summe aller Auszahlungen				360.000	

Zu Produktgruppe 1301 (Beschlusspunkte 1 bis 3)

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2021 bei der o.g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

Als Folgekosten fallen für die Ergänzungen in den Grünanlagen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 6.400 € und Unterhaltungskosten von rd. 1.400 € an.

Zu Produktgruppe 1201 (Beschlusspunkt 4)

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2022 bei den o.g. Investitionsmaßnahmen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2022 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Als Folgekosten fallen für die Asphaltierung und Beleuchtung des Verbindungsweges von Am Borggarten bis zur Angel zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 2.250 € und Unterhaltungskosten von rd. 900 € an.

Begründung:

Der im Jahr 2004 rechtskräftig gewordene B-Plan Nr. 415 erstreckt sich über ein weitläufiges Gebiet im Norden Wolbecks. Im Bereich der öffentlichen Grünflächen nördlich der Straße „Holtrode“ wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche Spielplätze und Freizeitflächen gebaut. Die Einrichtungen sind sehr beliebt und werden intensiv genutzt. Aus dieser Nutzung ergeben sich Bedarfe für bauliche Ergänzungen im Bereich der Freizeitflächen.

Durch die bauliche Entwicklung im Norden Wolbecks ergibt sich zudem der Bedarf nach einer besseren Verknüpfung der neuen Siedlungsbereiche mit dem historischen Ortskern.

Zu 1) Pumptrack-Ergänzung

Der im Frühjahr 2019 fertig gestellte Pumptrack hat sich schnell zu einer beliebten und intensiv genutzten Bewegungsfläche entwickelt. Entsprechend der ursprünglichen Planung wird der Pumptrack nicht nur für Mountainbike- und BMX-Sport genutzt, sondern auch von Skatern, Inline-Skatern, Rollschuhfahrern und Kindern mit Rollern.

Durch den großen Andrang kommt es häufiger zu Konflikten zwischen kleineren, noch ungeübten Kindern und älteren Jugendlichen, die den Parcours mit größeren Geschwindigkeiten nutzen möchten. Um diese Situation zu entzerren, wird in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Anlage eine kleinere Rundfahrt mit geringerem Schwierigkeitsgrad gebaut und entsprechend ausgeschildert (u.a. der Hinweis zur Nutzung von Kindern bis 8 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Eine weitere Entlastung für den Pumptrack wird durch die Errichtung

weiterer Pumptrack- und Dirtbike-Anlagen an unterschiedlichsten Stellen im Stadtgebiet von Münster erfolgen.

Um die Sicherheit auf dem Gelände zu verbessern, erarbeitet das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zusammen mit dem Rettungsdienst der Feuerwehr zur Zeit ein Spielplatz-Standort-System, nach dem sämtliche Spielplätze zuverlässig zugeordnet werden können. Damit kann der Sanitätswagen im Fall von Unfällen zeitnah den Unfallort anfahren.

Zu 2) Stellplatzanlage

Bereits im B-Plan 415 ist für die Freizeiteinrichtungen eine Stellplatzanlage nachrichtlich dargestellt. Anfänglich wurde vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Bedarf für eine Stellplatzanlage nicht gesehen, da die Einrichtung vorzugsweise für die wohnungsnaher Freizeitnutzung vorgesehen war. Die Anlage insgesamt, besonders aber auch der Pumptrack, hat aber eine solche Attraktivität, dass besonders an den Wochenenden auch Familien und Einzelpersonen mit dem PKW aus der Umgebung anfahren, um die Anlage zu nutzen. Die angrenzenden, recht eng konzipierten Wohnstraßen werden dann zugeparkt. Das hat in der Vergangenheit zu Beschwerden geführt. Mit der Stellplatzanlage wird daher auf den vor Ort festzustellenden Bedarf reagiert.

Der Parkplatz soll sich zurückhaltend in den Grünzug eingliedern. Zudem soll sich die Entwässerungssituation nicht verschlechtern. Daher wird die 20 PKW-Stellplätze umfassende Anlage in versickerungsfähiger und begrünter Schotterrasen-Bauweise hergestellt. Sechs großkronige Bäume sollen den Bereich beschatten und in die gesamte Grünanlage integrieren.

Zu 3) Wegeverbindung Piepenbachbrücke

Der Piepenbach wird in Wolbeck zwischen der Telgter Straße und der Einmündung in die Angel gemäß dem Bebauungsplan 415 ökologisch verbessert. Zusammen mit der ökologischen Verbesserung ist dort die Entwicklung eines Erholungsbereichs mit Rad- und Fußwegen vorgesehen. Zur Vorbereitung wurde dort durch das Amt für Mobilität und Tiefbau im vergangenen Jahr bereits eine Brücke errichtet, (V/0828/2019) die nach Abschluss der Gewässer-Renaturierung (V/0229/2021) mit wassergebundenen Wegen erschlossen werden soll.

Der neue Weg schafft eine attraktive, vom Autoverkehr getrennte, Geh- und Radwegverbindung zwischen der nordöstlichen Wohnbebauung und der historischen Ortsmitte von Wolbeck.

Der neue Weg dient zudem der Erschließung der Landschaft und der Piepenbachau. Er bildet für die Bewohnerinnen und Bewohner des Achatius-Hauses einen ergänzenden Rundweg. Daher werden an zwei Stellen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen angeordnet. So kann die besondere Atmosphäre des extensiv beweideten Landschaftsraumes in Ruhe erlebt werden. Der Bereich des Piepenbaches steht somit im Kontrast zu den intensiv gestalteten Spiel- und Freizeiflächen nördlich Holtrode.

Es wird angestrebt, die bäuerliche Kulturlandschaft im Bereich des Piepenbaches nach Abschluss der Arbeiten durch extensiver Weidehaltung zu erhalten. In Verbindung mit der Gewässerentwicklung wird so eine Zunahme der Artenvielfalt im Landschaftsraum angestrebt.

Im Plan ist perspektivisch noch eine weitere Wegeverbindung parallel des Piepenbaches bis zur Telgter Straße dargestellt. Diese Wegeverbindung kann erst im Zusammenhang mit dem Ausbau des Verkehrsknotenpunktes Telgter Straße – Am Borggarten sinnvoll angeschlossen werden. Daher erfolgt jetzt keine Realisierung dieses Wegeabschnittes.

Zu 4) Wegeverbindung „Am Borggarten“ – Angelbrücke am Achatius-Haus

Der Verbindungsweg vom Borggarten zur Angel ist im B-Plan 415 als Verkehrsfläche ausgewiesen. Zur Verbesserung der Schulwege wird das Amt für Mobilität und Tiefbau, voraussichtlich im Sommer 2022, den Weg asphaltieren und mit einer adaptiven Straßenbeleuchtung versehen (Grundeinstellung der Beleuchtungsstärke bei 10%). Diese Beleuchtung wird nur aktiviert, wenn die integrierten Sensoren vorbeikommende Radfahrende und Zufußgehende erfassen. Zudem wird die Beleuchtung

in den Nachtstunden auf Grund artenschutzrechtlicher Belange eingeschränkt. Die Masten stehen in einem Abstand von ca. 30 m. Für die Beleuchtungsanlage werden entlang des Weges Stromkabel verlegt.

Bauzeiten:

Die Brücke wurde bereits im vergangenen Jahr errichtet. Ein genauer Zeitraum für die Piepenbach-Renaturierung kann derzeit noch nicht angegeben werden. Das Amt für Mobilität und Tiefbau erwartet zeitnah eine Förderzusage in Höhe von bis zu 80% der Bausumme für die Renaturierung. Die Arbeiten am Gewässer sollen kurzfristig nach Förderzusage, möglichst noch im Herbst 2021, begonnen werden.

Der Wegebau soll umgehend nach der Beschlussfassung ausgeschrieben und der Auftrag vergeben werden. Die Arbeiten sollen im Anschluss an die Arbeiten am Piepenbach umgesetzt werden. Die Pflanzarbeiten werden dann voraussichtlich im Herbst 2022 erfolgen und die Entwicklungspflege im Herbst 2025 abgeschlossen sein.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A
Anlage 1 Plan Nr. K 296.20 ergänzt
Anlage 2 Plan Nr. K 296.19
Anlage 3 Plan Nr. G 233.6